

Spitzen - About Time

Symphonic Prog • Neo Prog

(48:15; CD, digital;
Eigenproduktion; 21.11.2025)

Hinter Spitzen steckt keine Band, sondern das Soloprojekt des niederländischen Allrounders *Hans Spitzen*. Dem Rezensenten bisher unbekannt, bis festgestellt werden musste, dass er selbst schon eine Rezension zu dem Erstlingswerk, damals noch unter dem vollen Namen

erschienen, geschrieben hat, siehe hier. Irgendwie peinlich, aber vielleicht dann doch verzeihbar, da das zehn Jahre her ist. Was einem wiederum klar macht, wie lange es diese Seite schon gibt und wie schnell die Zeit verfliegt.

Damals hieß es, dass noch mehr drin sei, und siehe da, auf dem neuen Album wird ordentlich zugelegt. Nicht, dass jetzt hier – im Gegensatz zum Debüt – eine Vielzahl von Gästen für volles Klangbild sorgt – nein, er hat wieder (fast) alles selbst eingespielt. Er gibt sich bescheiden und bedankt sich für die Unterstützung von zwei Gästen, die allerdings jeweils nur auf einem der insgesamt sechs Titel zu hören sind, nämlich Sänger *Hans Kuypers* (Leap Day) auf dem Opener ‚The Curse‘ und Flötistin *Rosalie Vrijhof* auf dem sich direkt anschließenden 12-Minüter ‚Jumping The Milestone‘.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen



Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Es schleichen sich auch mal Mellotronchöre oder -flöten ein, feine Klavierpassagen und auch die Orgel hin und wieder gewinnbringend eingebracht, *Spitzen* verlässt sich also nicht ausschließlich auf sein Gitarrenspiel. Seine Vielseitigkeit sollte nicht verwundern, denn er ist – gemäß seiner Homepage – als Lehrer für Gitarre, Bass und Klavier tätig. Auf dem Flamborough Head Album „Jumping The Milestone“ bedient er Klavier und Gitarre und ist, neben *Edo Spanninga* auch als Recording Engineer aufgeführt. Was ihm natürlich für sein Soloalbum zu Gute kommt, denn Aufnahme und Produktion lag ebenfalls in seinen Händen. Ach, schau an – Track Nummer 2 ist tatsächlich der Titelsong des erwähnten Flamborough Head Albums.

Wer sollte sich angesprochen fühlen? Sicherlich der Freund des Neo Prog oder melodischen Symphonic Prog, wobei tendenziell eher Ersteres geboten wird. Auf der Habenseite sind teils sehr schöne Melodien, die auch haften bleiben, wie ebenso starke Instrumentalpassagen. Das Einbringen der Flöte auf ‚Jumping The Milestone‘ ist absolut gelungen, auch kleine Details wie der Vibraphonsound in Verbindung mit akustischer Gitarre auf dem kurzen ‚Out Of Here‘ können überzeugen. Auf ungeteilte Zustimmung mag der Gesang möglicherweise nicht treffen, diesbezüglich schwächelt das Album aus Sicht des Rezensenten ein wenig. Was aber nicht davon abhält, es wiederholt aufzulegen, denn es hat durchaus einiges zu bieten.

Um noch mal auf Flamborough Head zurückzukommen. Deren Keyboarder *Edo Spanninga* hatte ja neulich als E.D.O. ein sehr interessantes Album herausgebracht, das gefüllt war mit Originalzitaten. Auf dem letzten Song ‚Before It Is Too Late‘ ist eine Kinderstimme zu hören, die sich dann schnell bei ihrer Präsentation aller möglichen Zahlen als *Greta Thunberg* herausstellt. Ebenfalls ein interessanter Track, immerhin muss man nicht das elende Geseire dieses Möchtegern-

Friedensnobelpreisträgers ertragen, das bei E.D.O. zu hören ist und die eigentlich schöne Musik ziemlich zerstörte.

Bewertung: 10/15 Punkten

Besetzung:

- *Hans Spitzen* – vocals and all instruments except:
- *Rosalie Vrijhof* – flute (track 2)
- *Hans Kuypers* – vocals (track 1)

Surftipps:

- Homepage
- bandcamp

Abbildungen: Spitzen